

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| Abkürzungsverzeichnis | XIII |
| Tabellenverzeichnis | XVII |
| Verzeichnis der Web-Tabellen | XXIII |
| Abbildungsverzeichnis | XXIV |
| Vorwort | XXV |
| EINLEITUNG | 1 |
| 1. Zum ungleichen Wissen über Migration, Migrationspolitik und die Rolle der Europäischen Union | 1 |
| 2. Zum Aufbau der Arbeit | 10 |
| TEIL I: DIE ENTWICKLUNG DER EU-MIGRATIONSPOLITIK | 15 |
| 3. Die Phase unverbindlicher Kooperation bis Mitte der 1990er Jahre | 15 |
| 3.1. Die Binnenfreizügigkeit als Motor der EU-Migrationspolitik | 15 |
| 3.2. Der Vertrag von Maastricht und die folgenden Entwicklungen | 19 |
| 4. Die Phase verbindlicher Zusammenarbeit seit dem Vertrag von Amsterdam | 22 |
| 4.1. Der Vertrag von Amsterdam als migrationspolitische Zäsur | 22 |
| 4.2. Unterschiedliche Fortschrittsgeschwindigkeiten nach dem Vertrag von Amsterdam | 27 |
| 5. Zum Stand der Vergemeinschaftung von Migrationspolitik und Formulierung des Erkenntnisinteresses | 36 |

| | |
|---|-----------|
| TEIL II: THEORETISCHE AUSFÜHRUNGEN | 41 |
| 6. Theorieangebot zur Vergemeinschaftung von Migrationspolitik und Vorüberlegungen zu einer eigenen Theorie | 41 |
| 6.1. Bestehende Theorien zur Vergemeinschaftung von Migrationspolitik | 42 |
| 6.2. Vorüberlegungen zu einer eigenen Theorie zur Vergemeinschaftung von Migrationspolitik | 46 |
| 6.2.1. Ein Policy-orientierter, zuwanderungspolitischer Ansatz | 46 |
| 6.2.2. Die Regierungen von Staaten als Untersuchungsobjekte | 49 |
| 6.2.3. Spezifizierung der Forschungsfrage | 53 |
| 7. Eine Public-Choice-basierte Theorie zum staatlichen Vergemeinschaftungswillen von Zuwanderungspolitik | 55 |
| 7.1. Der Staat als Akteur der Zuwanderungspolitik | 55 |
| 7.1.1. Kollektive Produktion, Ausschluss und Selektion | 56 |
| 7.1.2. Parallelen und Divergenzen zwischen Klubs und Staaten | 65 |
| 7.1.3. Staatsaufgaben und ihre Implikationen für Einlass und Ausschluss von Zuwanderern | 71 |
| 7.1.4. Ziele, Funktionsweise und Restriktionen staatlicher Zuwanderungspolitik | 90 |
| 7.1.5. Fazit: Klubtheorie als Analyserahmen von Zuwanderungspolitik | 109 |
| 7.2. Anreize und Widerstände gegenüber der Vergemeinschaftung von Zuwanderungspolitik aus Sicht der Staaten | 112 |
| 7.2.1. Beharrung der Staaten auf nationaler Gesetzgebung | 112 |
| 7.2.2. Zuwanderungspolitisch rationale Motive für Vergemeinschaftung | 115 |
| 7.3. Konflikte und Machtfragen in Verhandlungen | 131 |

| | | |
|---|---|------------|
| 8. | Die Theorie im Spiegel wesentlicher Ansätze zur Vergemeinschaftung | 133 |
| 8.1. | Die wesentlichen Ansätze zur Vergemeinschaftung | 134 |
| 8.2. | Der eigene Ansatz im Vergleich | 141 |
| 8.3. | Einschub: Das Verhältnis der eigenen Theorie zu Fragen innereuropäischer Freizügigkeit | 144 |
| TEIL III: EMPIRISCHE ÜBERPRÜFUNG DER THEORIE | | 147 |
| 9. | Vorbemerkungen zur empirischen Überprüfung der Theorie | 147 |
| 9.1. | Untersuchungsobjekte und Quellen | 147 |
| 9.1.1. | Zur Auswahl der Richtlinienvorschläge | 148 |
| 9.1.2. | Zur Auswahl der betrachteten Staaten | 150 |
| 9.1.3. | Zur Auswahl der verwendeten Quellen | 151 |
| 9.2. | Untersuchungsdesign und Aufbau der Analysekapitel | 152 |
| 9.2.1. | Methodisches Vorgehen und Operationalisierung der Theorie | 152 |
| 9.2.2. | Aufbau und Inhalt der Analysekapitel | 159 |
| 10. | Vergleich der Zuwanderungspolitiken von Deutschland, Schweden, Spanien und dem Vereinigten Königreich | 165 |
| 10.1. | Die Gesetzgebungen zu Beginn der Verhandlungen in den vier Staaten im Vergleich | 165 |
| 10.2. | Deutschland: Ende der zuwanderungspolitischen Aufgeregtheit? | 169 |
| 10.2.1. | Die nicht intendierten Folgen der Erwerbsmigration | 170 |
| 10.2.2. | Zwischeninterpretation zur relativen Position Deutschlands bezüglich Familienzusammenführung | 173 |
| 10.2.3. | Die Entwicklung der Asyl- und Flüchtlingspolitik | 174 |
| 10.2.4. | Zwischeninterpretation zur relativen Position Deutschlands bezüglich der Aufnahmebedingungen für Asylsuchende | 177 |
| 10.2.5. | Zeiten des Umbruchs: Die zuwanderungspolitische Lage in Deutschland zur Jahrtausendwende | 179 |

| | | |
|---------|---|-----|
| 10.2.6. | Interpretation zur relativen Position Deutschlands bezüglich der Zuwanderung selbständig und unselbständig Erwerbstätiger | 182 |
| 10.2.7. | Interpretation zur relativen Position Deutschlands bezüglich der Rückführungspolitik | 184 |
| 10.3. | Schweden: großzügige Rechte, strikte Kontrolle | 186 |
| 10.3.1. | Laissez-faire zu Beginn der schwedischen Erwerbsmigrationspolitik | 187 |
| 10.3.2. | Wachsendes Steuerungsbedürfnis in der Asyl- und Flüchtlingspolitik | 189 |
| 10.3.3. | Interpretation zur relativen Position Schwedens bezüglich der Aufnahmebedingungen für Asylsuchende | 193 |
| 10.3.4. | Die Zuwanderungspolitik zur Jahrtausendwende und Interpretation der relativen Position bei Familienzusammenführung und Erwerbsmigration | 194 |
| 10.3.5. | Hohes Kontrollbedürfnis in der Rückführungspolitik | 196 |
| 10.4. | Spaniens Balance zwischen europäischen und heimischen Ansprüchen | 198 |
| 10.4.1. | Die Entwicklung der spanischen Zuwanderungspolitik | 199 |
| 10.4.2. | Die zuwanderungspolitische Situation Spaniens zur Jahrtausendwende und Interpretation der relativen Gesetzeslagen | 206 |
| 10.5. | Vereinigtes Königreich: zwischen Staatsbürgerschafts- und Zuwanderungspolitik | 211 |
| 10.5.1. | Die Entwicklung der britischen Zuwanderungspolitik | 212 |
| 10.5.2. | Entwicklung der britischen Asyl- und Flüchtlingspolitik und Interpretation der relativen Position in Bezug auf die Aufnahmebedingungen für Asylsuchende | 217 |
| 10.5.3. | Die britische Zuwanderungspolitik zur Jahrtausendwende | 219 |
| 10.5.4. | Hohe Bedeutung der Rückführungspolitik und Interpretation der relativen Position | 222 |
| 11. | Analyse der Verhandlungen zur Familienzusammenführungsrichtlinie | 224 |
| 11.1. | Rahmenbedingungen und Ziele des Richtlinienvorschlags | 224 |
| 11.2. | Der Verhandlungsverlauf im Überblick | 227 |

| | |
|--|-----|
| 11.3. Anreize und Widerstände aus Sicht der Staaten und ihre Reaktionen | 228 |
| 11.3.1. Deutschland | 228 |
| 11.3.2. Schweden | 232 |
| 11.3.3. Spanien | 234 |
| 11.3.4. Vereinigtes Königreich | 236 |
| 11.4. Zwei wesentliche Aspekte der Verhandlungen im Detail | 237 |
| 11.4.1. Der Nachzug von minderjährigen Kindern | 237 |
| 11.4.2. Der Zugang zum Arbeitsmarkt | 239 |
| 11.5. Konflikte, Verhandlungsmacht und Einfluss auf endgültigen Richtlinieninhalt | 241 |
| 11.6. Zwischenfazit zu den Verhandlungen zur Familienzusammenführungsrichtlinie | 247 |
| 11.6.1. Zusammenfassung des Verhandlungsverlaufs | 247 |
| 11.6.2. Vergleich der theoretischen Aussagen und empirischen Erkenntnisse | 249 |
| 11.6.3. Kritische Auseinandersetzung mit der eigenen Theorie und mögliche Ergänzungen | 250 |
| 12. Analyse der Verhandlungen zur Aufnahmebedingungenrichtlinie | 254 |
| 12.1. Rahmenbedingungen und Ziele des Richtlinien-vorschlags | 254 |
| 12.2. Der Verhandlungsverlauf im Überblick | 257 |
| 12.3. Anreize und Widerstände aus Sicht der Staaten und ihre Reaktionen | 258 |
| 12.3.1. Deutschland | 258 |
| 12.3.2. Schweden | 261 |
| 12.3.3. Spanien | 264 |
| 12.3.4. Vereinigtes Königreich | 266 |
| 12.4. Zwei wesentliche Aspekte der Verhandlungen und die Teil-Inhalte mit Größeneffekten im Detail | 269 |
| 12.4.1. Der Zugang zum Arbeitsmarkt | 270 |
| 12.4.2. Die Freizügigkeit im Staatsgebiet | 272 |
| 12.4.3. Die Teil-Inhalte mit potentiellen Größeneffekten | 273 |

| | |
|--|-----|
| 12.5. Konflikte, Verhandlungsmacht und Einfluss auf endgültigen Richtlinieninhalt | 274 |
| 12.6. Zwischenfazit zu den Verhandlungen zur Aufnahmebedingungenrichtlinie | 280 |
| 12.6.1. Zusammenfassung des Verhandlungsverlaufs | 280 |
| 12.6.2. Vergleich der theoretischen Aussagen und empirischen Erkenntnisse | 283 |
| 12.6.3. Kritische Auseinandersetzung mit der eigenen Theorie und mögliche Ergänzungen | 284 |
| 13. Analyse der Verhandlungen zu den Richtlinienvorschlägen für Erwerbsmigration | 286 |
| 13.1. Analyse der Verhandlungen zum Richtlinienvorschlag für die Migration selbständig und unselbständig Erwerbstätiger | 286 |
| 13.1.1. Rahmenbedingungen und Ziele des Richtlinienvorschlags | 287 |
| 13.1.2. Der Verhandlungsverlauf im Überblick | 289 |
| 13.1.3. Anreize und Widerstände aus Sicht der Staaten und ihre Reaktionen | 290 |
| 13.1.4. Konfliktkonstellationen, Verhandlungsmacht und Einfluss | 301 |
| 13.1.5. Zwischenfazit zu den Verhandlungen zum Vorschlag für eine Erwerbstätigenmigrationsrichtlinie | 301 |
| 13.2. Analyse der Verhandlungen zur Hochqualifiziertenrichtlinie | 307 |
| 13.2.1. Vorarbeiten zum Richtlinienvorschlag | 308 |
| 13.2.2. Ziele und Inhalt des Richtlinienvorschlags | 314 |
| 13.2.3. Analyse der relativen Positionen der Staaten für die Zuwanderung Hochqualifizierter | 316 |
| 13.2.4. Der Verhandlungsverlauf im Überblick | 319 |
| 13.2.5. Anreize und Widerstände aus Sicht der Staaten, ihre Reaktionen und ihr Einfluss auf den endgültigen Richtlinienentwurf | 321 |
| 13.2.6. Zwischenfazit zu den Verhandlungen zur Hochqualifiziertenrichtlinie | 332 |

| | |
|--|------------|
| 14. Analyse der Verhandlungen zur Rückführungsrichtlinie | 340 |
| 14.1. Rahmenbedingungen und Ziele des Richtlinienvorschlags | 340 |
| 14.2. Der Verhandlungsverlauf im Überblick | 343 |
| 14.3. Anreize und Widerstände aus Sicht der Staaten und ihre Reaktionen | 344 |
| 14.3.1. Deutschland | 344 |
| 14.3.2. Schweden | 347 |
| 14.3.3. Spanien | 350 |
| 14.3.4. Vereinigtes Königreich | 352 |
| 14.4. Zwei wesentliche Aspekte der Verhandlungen und die Teil-Inhalte mit Größeneffekten im Detail | 353 |
| 14.4.1. Die Dauer der Abschiebehaft | 353 |
| 14.4.2. Das Wiedereinreiseverbot | 355 |
| 14.4.3. Die Teil-Inhalte mit potentiellen Größeneffekten | 357 |
| 14.5. Konflikte, Verhandlungsmacht und Einfluss auf endgültigen Richtlinieninhalt | 359 |
| 14.6. Zwischenfazit zu den Verhandlungen zur Rückführungsrichtlinie | 364 |
| 14.6.1. Zusammenfassung des Verhandlungsverlaufs | 364 |
| 14.6.2. Vergleich der theoretischen Aussagen und empirischen Erkenntnisse | 366 |
| 14.6.3. Kritische Auseinandersetzung mit der eigenen Theorie und mögliche Ergänzungen | 368 |
| TEIL IV: ZUSAMMENFASSUNG, DISKUSSION UND AUSBLICK | 373 |
| 15. Beantwortung der Forschungsfrage: Die theoretischen und empirischen Ergebnisse im Überblick | 373 |
| 16. Kritische Bewertung der Theorie sowie der empirischen Überprüfung und Anregungen für künftige Forschung | 381 |
| 16.1. Zur Übertragbarkeit der Annahmen | 381 |
| 16.2. Die Klubtheorie als sinnvoller Analyserahmen für Zuwanderungspolitik? | 383 |

| | |
|--|------------|
| 16.3. Forschungsfrage versus Erkenntnisinteresse und Möglichkeiten zur Fortentwicklung der Theorie | 385 |
| 17. Als Schluss: Das Wagnis eines Ausblicks | 391 |
| 17.1. Tendiert das europäische Migrationsregime zur Restriktivität? | 391 |
| 17.2. An ever closer migration policy – oder gibt es Grenzen europäischer Migrationspolitik? | 392 |
| ANNEX | 397 |
| Annex 1. Gesetzgebung zur Migrationspolitik seit dem Vertrag von Amsterdam bis zum Mai 2011 | 397 |
| Annex 1.1. Methodik und verwendete Quellen | 397 |
| Annex 1.2. Annex-Tabellen zur EU-Gesetzgebung zur Migrationspolitik seit dem Vertrag von Amsterdam | 399 |
| Annex 2. Analyse von Verhandlungsverläufen und nationalen Gesetzgebungen | 418 |
| Annex 2.1. Recherche der zu einem Richtlinien-vorschlag zugehörigen Dokumente | 418 |
| Annex 2.2. Annex-Tabellen zu Richtlinien-verhandlungen | 418 |
| Annex 3. Gesprächspartner, Konzeption des Leitfadens und Auswertung der Interviews | 427 |
| Annex 4. Medienauswertung | 432 |
| Literaturverzeichnis | 433 |